

Rabea Grottian verbessert ihre Bilanz

Hollens zweite Damenmannschaft feiert überraschenden ersten Saisonsieg gegen Hambergen

HOLLEN. Der TSV Hollen II kam in der Tischtennis-Landesliga im Heimspiel gegen den FC Hambergen mit 8:3 zu seinem ersten Saisonsieg. Damit verbesserte sich das Team aus dem Südkreis mit jetzt 5:5 Punkten auf Tabellenplatz 4.

Die Hollenerinnen mussten noch einmal auf Jana Hollmann verzichten und waren daher die

Außenseiter. Dennoch legten die Gastgeber einen richtig guten Start hin, als beide Eingangsdoppel gewonnen wurden. Diesen Vorsprung verteidigten Sylvia Gollin und Rabea Grottian mit ihren Siegen zum 4:2. Nach den ersten beiden Einzeln der zweiten Runde führte der Gastgeber durch den zweiten Sieg von Sylvia Gollin im oberen Paarkreuz

mit 5:3. Es kam sogar noch viel besser, denn Rabea Grottian und Pia Gollin holten anschließend beide Punkte im unteren Paarkreuz und es stand 7:3. Die wieder einmal überragende Rabea Grottian, zurzeit mit 10:2 Siegen die beste Spielerin der gesamten Liga im unteren Paarkreuz, ließ dann auch Hambergens junge Spitzenspielerin Lilly Küstner mit

ihrem glatten 3:0-Erfolg keine Chance und machte den Heimspiel perfekt.

Ergebnisse: Grottian/P. Gollin – Hahn/Lilienthal 3:0 Sätze, S. Gollin/Stein – Küstner/Nolte 3:2 (11:6 im 5. Satz), S. Gollin – Nolte 3:0, Stein – Küstner 0:3, Grottian – Lilienthal 3:0, P. Gollin – Hahn 0:3, S. Gollin – Küstner 3:1, Stein – Nolte 1:3, Grottian – Hahn 3:0, P. Gollin – Lilienthal 3:0, Grottian – Küstner 3:0. (pa)